

MITGLIEDER Beirat für Frauen in MINT

<p>Imogen Coe PhD</p>	<p>Imogen ist Professorin in der Abteilung Chemie und Biologie und war Gründungsdekanin der wissenschaftlichen Fakultät der Ryerson University. Sie ist international anerkannt für ihren Einsatz für das Engagement, die Bindung, Einstellung und Förderung von Mädchen und Frauen in der Wissenschaft.</p>
<p>Bryan Gaensler PhD</p>	<p>Bryan ist Direktor des Dunlap Institute for Astronomy and Astrophysics und hält einen kanadischen Forschungslehrstuhl und eine Professur für Astronomie an der University of Toronto. Er interessiert sich für die Entwicklung neuer Ansätze in der Astronomie, die Ausbildung der nächsten Generation von Astronomen und die Förderung des öffentlichen Engagements für die Wissenschaft.</p>
<p>Shohini Ghose PhD</p>	<p>Shohini ist Professorin für Physik und Informatik und Gründungsdirektorin des Centre for Women in Science an der Wilfrid Laurier University. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Quantenrechner und -kommunikation sowie Genderfragen in der Wissenschaft.</p>
<p>Ruby Heap PhD</p>	<p>Ruby Heap ist derzeit emeritierte Professorin an der University of Ottawa. Im Laufe ihrer Karriere engagierte sie sich für die Entwicklung der Forschung im Bereich Frauen- und Gender-Studien und der Geschichte der Frauen im kanadischen Ingenieurwesen und war Gründungsdirektorin des Institute of Women's Studies. 2018 trug sie durch ihr Engagement für das INWES Education and Research Institute zum Aufbau eines nationalen Archivs bei, das der Geschichte von Frauen in der MINT-Branche in Kanada gewidmet ist.</p>
<p>Ella Chan Studentin</p>	<p>Ellas Begeisterung für die Wissenschaft wurde kürzlich mit einem „STEAM Horizon“- Preis honoriert, der es ihr ermöglicht, einen Abschluss in Pharmakologie an der UBC zu machen. Seit acht Jahren betreibt Ella einen wissenschaftlichen YouTube-Kanal namens Sci-Files, über den in Bildungsblogs wie „The Kid Should See This“ und dem „Brain Scoop“ des Chicago Field Museum berichtet wurde.</p>
<p>Vanessa Raponi B.Eng. Mgt.</p>	<p>Vanessa ist eine leidenschaftliche Akteurin des Wandels mit einem Bachelor in Werkstofftechnik und -management der McMaster University und Gründerin der kanadischen gemeinnützigen Organisation EngiQueers Canada, deren Ziel es ist, die Vielfalt im Ingenieurwesen in Kanada zu fördern. Sie arbeitet jetzt als Ingenieurin für Produktentwicklung (EIT) bei Spin Master, dem internationalen Spielzeughersteller, der Paw Patrol und Hatchimals entwickelt hat.</p>
<p>Elizabeth Rasekoala PhD</p>	<p>Elizabeth ist die Präsidentin von African Gong, dem panafrikanischen Netzwerk für die Popularisierung von Wissenschaft und Technologie und Wissenschaftskommunikation. Sie engagiert sich für Diversität, soziokulturelle Integration und Fragen der Rassen- und Geschlechtergleichheit in der Wissenschaftskommunikation sowie in der Bildung und Kompetenzentwicklung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik, und hat über diese Themen geforscht, Vorträge gehalten und zahlreiche Artikel verfasst.</p>
<p>Catherine Roome P.Eng</p>	<p>Catherine ist Präsidentin und leitende Geschäftsführerin von Technical Safety BC. Catherine ist Ingenieurin und eine mutige, visionäre Führungspersönlichkeit, die sich unermüdlich dafür einsetzt, die Welt zu verändern, und die davon überzeugt ist, dass Menschen eine außergewöhnliche Fähigkeit besitzen, eine gemeinsame Vision in die Praxis umzusetzen. Als eine der führenden Persönlichkeiten im Ingenieur- und Technologiesektor von BC hat Catherine immer wieder bahnbrechende Strategien entwickelt, um technologische Innovationen für das Gemeinwohl zu nutzen.</p>
<p>Deeana Burgart P.Eng</p>	<p>Deanna Burgart, die sich selbst als „Indigeneer“ bezeichnet, widmet ihre Karriere der Verbindung von ingenieurtechnischen Grundsätzen und Projekten mit dem Respekt der Ureinwohner für Mutter Erde, um Lösungen für die Herausforderungen von heute zu finden. Sie arbeitet daraufhin, indigene Weltanschauungen zu integrieren, um sowohl die Bedürfnisse der Industrie als auch die der Öffentlichkeit zu unterstützen. Sie ist eine gefragte Expertin, wenn es darum geht, durch gegenseitiges Verständnis und die Identifizierung gemeinsamer Ziele unterschiedliche Gemeinschaften zusammenzuführen..</p>
<p>Myriam Brochu PhD</p>	<p>Myriam hat einen Bachelor-Abschluss in Werkstofftechnik, einen Master-Abschluss in angewandten Wissenschaften und einen Dokortitel in Maschinenbau. Sie ist Lehrbeauftragte an der École Polytechnique de Montréal, hält den Marianne-Mareschal-Lehrstuhl und ist außerdem Mitglied des Verwaltungsrats des „Centre d'encadrement pour Jeunes Femmes Immigrantes“ (CEJFI), wo sie wissenschaftliche Karrieren fördert.</p>

June2020